

Pressemitteilung 08.12.2009

19. Dresdner Verpackungstagung optimiert Prozesse

DVI präsentiert neuen Leitfaden zur Bedienstruktur für Verpackungsmaschinen

Berlin. „Effizienzsteigerung im Verpackungsprozess – Anforderungen und Lösungen“ unter diesem Titel veranstaltete das Deutsche Verpackungsinstitut (DVI) in Kooperation mit der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Fördertechnik und Verpackung (WGFV) die 19. Dresdner Verpackungstagung am 3. und 4. Dezember. Die jährliche Fachtagung für Verpackungstechnik richtet sich an Ingenieure, Techniker, Kaufleute, Wissenschaftler und Entscheider aus der Verpackungsindustrie. Experten und hochkarätige Referenten zeigten vielfältige Möglichkeiten der Optimierung und Effizienzsteigerung im Management, bei Produktions- und Geschäftsprozessen sowie bei der Mensch-Maschine Interaktion.

Mit ideal aufeinander abgestimmten Vorträgen zur effizienten Gestaltung des Verpackungsprozesses und zahlreichen Referenten aus namhaften Unternehmen traf die Veranstaltung offensichtlich die Bedürfnisse der Branche. Die Resonanz der rund 150 Teilnehmer war, wie man den Pausengesprächen und Reaktionen am Ende der Tagung entnehmen konnte, durchweg positiv. Während auf der Tagung vor einem Jahr die beginnende Rezession spürbar war, blickten die anwesenden Vertreter der Unternehmen in diesem Jahr bereits wieder optimistischer in die Zukunft.

In seinem Einführungsvortrag erläuterte der Bankkaufmann, Börsenmakler und Analyst Dirk Müller – das Gesicht der Frankfurter Börse – das aktuelle Finanzmarktgeschehen, die Wirtschaftskrise und ihre Auswirkungen auf die Verpackungsindustrie. Anschließend eröffnete Rainer Frerich-Sagurna, Geschäftsführer der Kellogg Manufacturing GmbH & Co KG, die Vortragsreihe zur „Effizienzsteigerung durch intelligente Prozesse“ mit den besonderen Anforderungen und dem Effizienzmanagement bei einem Markenartikler. Die weiteren Beiträge reichten von der automatischen Effizienzanalyse bei Abfüll- und Verpackungsanlagen über die energieeffiziente Fabrik bis hin zur neuen Steuerungs- und Antriebstechnik, die Steffen Winkler von der Bosch Rexroth AG vorstellte. Über mehr Produktivität durch den Einsatz moderner Sensorkonzepte referierte Ralf Jäger von der Sick AG. Der Vortrag von Dr. Holger Oortmann, Siemens AG, zur Interaktion von Mensch und Maschine zeigte ein aktuelles Arbeitsergebnis des DVI-Arbeitskreises Automatisierung, das als Leitfaden zur Vereinheitlichung der Bedienstruktur für Verpackungsmaschinen beim DVI erhältlich ist.

Am zweiten Tag behandelten die Fachbeiträge wichtige Aspekte zur Verbesserung der Materialeffizienz, eindrucksvoll am Beispiel von MAP-Verpackungen für Fleisch dargestellt, ebenso wie die Optimierung von Logistik- und Geschäftsprozessen. Einen Blick in die Zukunft der Produktion gestattete der abschließende Beitrag von Prof. Dr. Detlef Zühlke, dem Direktor des neuen Forschungsbereichs Innovative Fabrikssysteme am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) GmbH in Kaiserslautern, zur „SmartFactory“.

Weitere Informationen finden Sie unter www.verpackungstagung.org.
Die 20. Dresdner Verpackungstagung findet am 2./3.12.2010 statt.

Hintergrundinformation

Das Deutsche Verpackungsinstitut (DVI)

Mit einer Vielzahl von namhaften Mitgliedsunternehmen ist das Deutsche Verpackungsinstitut (DVI) der Ansprechpartner für alle Fragen zum Thema Verpackung. Das DVI fördert Entwicklungen und Innovationen in der Verpackungsindustrie, unterstützt den integrativen Dialog und informiert wettbewerbs- und branchenübergreifend. In direktem Kontakt zu Politik, Industrie, Unternehmen und Experten ermöglicht das DVI ein umfassendes Netzwerk für Informationen, Interessen und Initiativen.

Das DVI richtet neben der Dresdner Verpackungstagung auch den Deutschen Verpackungspreis, den Deutschen Verpackungskongress, sowie den Zukunftswettbewerb Packvision aus. Mit der Verpackungsakademie bietet das DVI ein umfangreiches Weiterbildungsangebot für alle Beschäftigten der Branche. Weitere Informationen unter www.verpackung.org

Wissenschaftliche Gesellschaft für Fördertechnik und Verpackung e.V. (WGFV)

Die WGFV wurde 1990 in Dresden gegründet. Sie betätigt sich in Forschung, Bildung und Öffentlichkeitsarbeit auf den Gebieten Transportlogistik, Verpackung, Güterumschlag, Förder- und Lagertechnik, Gefahrguttransport sowie Entsorgung. Die WGFV unterstützt vor allem kleine und mittlere Unternehmen in Form von Studien und Gutachten sowie durch Seminare und Beratungstätigkeit. Die WGFV ist Mitglied des Deutschen Forschungsverbundes Verpackungs-, Entsorgungs- und Umwelttechnik e.V. (DVEU) in Hamburg. Weitere Informationen unter www.wgfv.de

Kontakt:

Deutsches Verpackungsinstitut e. V.
Oliver Berndt
Kunzendorfstr. 19
14165 Berlin

Tel. 030. 80 49 858-12
berndt@verpackung.org
www.verpackung.org

Pressekontakt:

Kommunikation für Kreativ-Unternehmen
Dr. Katia Glaser
Schliemannstr. 48
10437 Berlin

Tel. 030. 503 453 18
Mobile 0177. 62 88 344
presse@verpackung.org